

Von: [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 18. Mai 2022 17:11
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: AW: Leistungszuschnitt Anlagenbetrieb und -prüfung | Erfüllung SI 8
Anlagen: Ticket_OZG-AM1.PNG; Ticket_OZG-AM2.PNG; Ticket_OZG-AM3.PNG; Ticket_OZG-AM4.PNG;
20220518_Anlagenbetrieb+Prüfung_Leikazuschnitt_nur_OZD-ID_10494.xlsx

Priorität: Hoch

Kategorien: UIG abgelegt

Hallo zusammen,

habe soeben ein Ticket beim OZG-AM geladen, screenshots anbei. Leider kann ich das nicht einfach teilen, weil Ihre/Eure Adressen nicht gefunden werden. Ich hoffe, das war das, was wir hier zu tun haben, was wir tun können – nun heißt es warten?
Angefügt habe ich auch noch folgende Excel-Tabelle.

Gruß
[REDACTED]

Von: [REDACTED]@bmu.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 12. Mai 2022 12:25
An: [REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]@uba.de>
Cc: [REDACTED]@pd-g.de' [REDACTED]@pd-g.de>
Betreff: WG: Leistungszuschnitt Anlagenbetrieb und -prüfung | Erfüllung SI 8

Hallo zusammen,

wie versprochen hat mir [REDACTED] den aktuellsten Leistungszuschnitt Anlagenbetrieb und -prüfung zukommen lassen (anbei).

Der Leistungszuschnitt der OZG-Leistung „Emissionserklärung“ ab Zeile 85 kann nun entsprechend der vereinbarten Vorgehensweise vom UBA in Form eines Tickets an das OZG-Anforderungsmanagement (OZG-AM) gemeldet werden.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
Stresemannstraße 128 - 130, 10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 18 305-
E-Mail bmuv.bund.de
Internet www.bmuv.de
Facebook www.facebook.com/bmuv.bund
Twitter twitter.com/bmuv
Instagram www.instagram.com/umweltministerium/

Von: k
Gesendet: Mittwoch, 11. Mai 2022 10:31
An: 'uba.de' <@uba.de>;
'uba.de' <@uba.de>; 'uba.de' <@uba.de>
Cc: 'pd-g.de' <@pd-g.de>
Betreff: Leistungszuschnitt Anlagenbetrieb und -prüfung | Erfüllung SI 8

Hallo zusammen,

ich konnte soeben telefonisch erreichen und Sie sicherte mir zu,
dass Sie mir spätestens
morgen den aktuellsten Leistungszuschnitt, welcher auch an die Bundesredaktion
übermittelt wurde,
zukommen lassen wird.

Sobald ich dem UBA den Leistungszuschnitt weitergeleitet habe kann mit der im
Steuerungskreis
abgesprochenen Vorgehensweise zur fristgerechten Erfüllung des SI 8 begonnen
werden, die einzelnen
Prozessschritte führe ich nachfolgend noch einmal an:

1. Übersendung eines Tickets an das OZG-Anforderungsmanagement (OZG-AM),
welches den
aktuellsten Leistungszuschnitt für die OZG-Leistung „Emissionserklärung“
enthält. (In diesem
Zusammenhang ist sicherlich eine kurze Erläuterung der Hintergründe, sowie ein
Verweis auf die
Dringlichkeit des Anliegens ratsam)
2. Nachdem das OZG-AM die Leistungen des Zuschnitt auf der OZG-IP
eingetragen hat, ggfs.
mithilfe einer OZG-Dummy-ID (77er Nummer), erhält das UBA vom OZG-AM im nächsten
Schritt
einen LeiKa-Auszug, anhand dessen die LeiKa-Validierung (SI 8) vorzunehmen ist.
(Ggfs. im Ticket
darauf hinweisen, dass der LeiKa-Auszug dem UBA direkt zugesendet wird und nicht

RP)

3. Validierung bedeutet, dass im LeiKa-Auszug für jede Leistung per Dropdown angegeben werden muss, ob diese im Rahmen des Projektes umgesetzt wird („umsetzungsrelevant“) oder nicht („nicht umsetzungsrelevant“)

4. Nach Abschluss der Validierung meldet bzw. sendet das UBA den validierten LeiKa-Auszug dem BMUV als FF Ressort zur Prüfung

5. Das BMUV prüft die Meldung inkl. validiertem LeiKa-Auszug und leitet die Meldung inkl. ausgefülltem LeiKa-Auszug – nach eigener Zustimmung/Prüfung – an das ASM-Team weiter

6. Das ASM-Team prüft die Meldung und gibt dem Bundesressort eine Rückmeldung entsprechend der Erfüllung des Steuerungsindikators inkl. nächster Schritte.

7. Bei positiver Rückmeldung erfolgt die Ablage der Dokumentation des erfolgten Prozesses (Mailverlauf + befüllter LeiKa-Auszug) auf dem BSCW-Server durch das BMUV, dass anschließend das Programmmanagement sowie das ASM-Support Team über die erfolgte Ablage informiert

8. Nach dieser Rückmeldung durch das Ressort meldet das ASM-Team die zu markierenden LeiKas an das OZG Anforderungsmanagement, welches die Markierung auf der OZG-IP vornimmt („Bestandteil der Referenzimplementierung“ mit einem „ja“ markiert) -> SI 8 erfüllt

Sollten Sie Fragen zu, oder Unterstützung bei einzelnen Schritten benötigen melden Sie sich gerne bei mir.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted Signature]

Referat Z III 3 | Interne Kommunikation, Verwaltungsdigitalisierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
Stresemannstraße 128 - 130, 10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 18 305-[Redacted]
E-Mail [Redacted]@bmu.bund.de
Internet www.bmu.bund.de

Facebook www.facebook.com/bmuv.bund
Twitter twitter.com/bmuv
Instagram www.instagram.com/umweltministerium/